

BT3 Paul Rainer Pansky

Tagesordnungspunkt: 5.2 Bildungsteam

Bewerbung [PDF]

Bewerbung für das Bildungsteam

Die Vielzahl an Ungerechtigkeiten, die wir erleben, mitschneiden oder von anderen erzählt bekommen, sind der Grund, warum wir aktiv sind.

Denn was wir sehen, ist ein Kreislauf von Gewalt – ein System, das auf Erniedrigung, Ausbeutung und Machterhalt basiert.

Wenn FLINTA*-Personen auf der Straße gecatcalled werden, wenn deren Meinungen, Wünsche, Engagement oder Arbeit als weniger wert gelten, wenn Femizide verharmlost oder als Einzelfälle abgetan werden – dann ist das keine Belanglosigkeit, sondern strukturelle, alltägliche Gewalt.

Wenn Menschen am Existenzminimum oder darunter leben müssen, wenn die eine Hand des Kapitalisten Arbeitskraft auspresst und die andere Geflüchtete nur als Arbeitskräfte begreift – dann ist das Gewalt.

Wenn junge Menschen auf die Straße gehen, um für ihre Zukunft zu kämpfen – gegen Umweltzerstörung, gegen Patriarchat, gegen Kapitalismus, und Repression – und wenn dabei parlamentarische Beobachter*innen von Polizisten geschlagen werden, dann ist das Gewalt.

All diese Gewalt entspringt derselben Quelle: dem Willen zum Machterhalt. Es sind die, die über die Mittel verfügen – Kapitalisten, alteingesessene Faschisten, Männer – die dieses System nähren und von seiner Fortsetzung profitieren.

Aber wir ducken uns davor nicht weg.

Wir treten nicht mehr nach unten.

Wir geben uns den Umständen nicht geschlagen – die Zeichen stehen auf Kampf.

Im Bildungsteam möchte ich mich engagieren, um Euch dabei zu unterstützen, die Mittel für diesen Kampf zu finden und für (ergebniss-)offene Bildungsarbeit eintreten, mit deren Inputs Ihr Euch dann herraussuchen könnt, wie Ihr Euren eigenen Weg gehen wollt.



seit 2022

Mitglied der Grünen
Jugend Düsseldorf

seit 2024

Mitglied der GRÜNEN
KV Düsseldorf

Co-Sprecher der
Grünen Jugend
Düsseldorf

Koordi Grüne Jugend
Niederrhein-Wupper

Ersatz-Delegierter zur
LDK für die Grüne
Jugend NRW

Ersatz-Delegierter der
Grünen Jugend NRW
zum Bundesfinanz-
ausschuss der Grünen
Jugend

Gewerkschaftsmitglied
der IG Metall

Theorie liefern – aber richtig

Politische Teilhabe beginnt für mich mit Bildung, denn Menschen werden dann aktiv, wenn sie Missstände erkennen.

„Bildung“ bedeutet für mich aber nicht nur das Lesen von Fachliteratur – sondern das Sammeln von Eindrücken: eigene Erfahrungen, Diskussionen, gemeinsames Lernen. Dabei ist die Theorie jedoch ein ergänzendes Werkzeug, das uns hilft, Zusammenhänge zu verstehen, Strukturen zu durchschauen und scharf zu argumentieren.

Mein Ziel ist es, auch komplexe oder vermeintlich trockene Literatur so aufzubereiten, dass sich alle Mitglieder der GJ NRW daran bereichern können – ohne beim Anblick von Seiten voller Text die Lust zu verlieren. Neben dem Programm des Landesverbands möchte ich dafür erreichbar sein, gezielt auf die inhaltlichen Fragen der Kreisverbände einzugehen. So zum Beispiel Hilfestellungen für lokale und kommunale Fragen sammeln, oder nach Bedürfnissen und Interessen der Mitglieder Literatur zusammenzufassen, vereinfachen und Wissen breit zugänglich zu machen. Konkret stelle ich mir hier zum Beispiel einen Ordner vor, in dem Mitglieder zusammengefasste Werke zu allen möglichen Themen in mehreren Schwierigkeits-Leveln finden, damit alle einen Nutzen daraus ziehen können.

Politisches Engagement kostet Zeit – darum will ich Wege schaffen, wie man sich auch mit wenig Zeit „häppchenweise“ tiefer einarbeiten kann: in die Hintergründe von politischer Philosophie, Wirtschaft, Gesellschaft oder aktuellen Kämpfe.

Ich scheue nicht davor viel Zeit in meine Aufgaben zu stecken und hoffe darauf für und mit dem Bildungs-Team richtig loszulegen.

Über Euer Vertrauen und Eure Unterstützung würde ich mich freuen. 🍷

Dass, was ich für das Bildungs-Team machen möchte, ist eigentlich auch das was ich sonst so mache... Abgesehen von der GJ studiere ich Philosophie & Wirtschaft im Master und forsche aktuell im Bereich der politischen Philosophie zwischen Kognition [wie wir Dinge wahrnehmen] und Hegemonie [wie sich (Vor-)Herrschaft durchsetzt indem sie als selbstverständlich angesehen wird]. Das heißt ich lese viel und das wars eigentlich auch schon. In letzter Zeit habe ich Cool Jazz für mich entdeckt und möchte, sobald ich Zeit habe, weiter an meinem Leichtmatrosenschein arbeiten.

Bei Fragen schreibt mich gerne an:
Insta: p.r.pansky
Signal: @prpansky.01



Bewerbung für das Bildungsteam in einfacher Sprache

Wir erleben viele Formen von Ungerechtigkeit – selbst, bei anderen oder in den Medien. Diese Ungerechtigkeiten sind kein Zufall, sondern Teil eines Systems, das auf Ausbeutung und Machterhalt beruht.

Wenn FLINTA*-Personen belästigt werden oder bedroht sind,
wenn Menschen kaum genug Geld zum Leben haben,
wenn junge Menschen für ihre Zukunft kämpfen und dafür bestraft werden –
dann sind das unterschiedliche, aber verbundene, Ausdrücke von Gewalt.

Diese Gewalt hält ein System am Laufen, das den Mächtigen nützt – Kapitalisten, Faschisten und Männern, die ihre Macht behalten wollen.

Aber wir schauen nicht mehr weg sondern kämpfen für Veränderung.

Ich möchte mich im Bildungsteam engagieren, um Euch zu unterstützen:
damit Ihr das Wissen bekommt, das Ihr für diesen Kampf braucht.

Bildung soll offen, zugänglich und motivierend sein.

Das bedeutet nicht nur Bücher lesen, sondern Erfahrungen teilen, diskutieren, gemeinsam lernen.

Und doch, helfen uns Texte und Bücher, Zusammenhänge zu verstehen und klar zu argumentieren.

Mein Ziel ist, auch schwierige Texte so aufzubereiten, dass alle etwas davon haben.

Ich möchte, Hilfen für lokale Themen bieten und Wissen sammeln. Einfach und leicht zugänglich – zum Beispiel in einem gemeinsamen Ordner mit Zusammenfassungen.

Politisches Engagement kostet Zeit.

Darum will ich Wege schaffen, wie man sich auch mit wenig Zeit weiterbilden kann.

Ich freue mich über Eure Unterstützung.